

II-3876 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2008 1J

1991 -11- 2 1

ANFRAGE

der Abgeordneten Anschöber, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Einnahmen von Radarstrafen an der A9 in Oberösterreich

Nach diversen Informationen aus der Exekutive existiert seit geraumer Zeit beim Tunnel Wartberg 2 an der A9 ein hervorragend getarntes Radargerät. Nun existieren auch Informationen über die Höhe der daraus erzielten Einnahmen und eine fragwürdige Verwendung dieser Einnahmen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten deshalb zur Klärung dieser Informationen an den Bundesminister für Inneres folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Ist es richtig, daß seit geraumer Zeit im Tunnel Wartberg 2 ein geheimes Radargerät stationiert ist?
2. Wenn ja, seit wann genau?
3. Wieviele Radarstrafen wurden aufgrund dieser Radarüberwachung bislang festgestellt?
4. Wie hoch sind die Gesamteinnahmen, die bislang über dieses Radargerät erzielt wurden?
5. Ist es möglich, daß Teile dieser Einnahmen oder auch die gesamten Einnahmen an die Pyhrnautobahn AG gegangen sind?
6. Wenn ja, welche Gesamtsumme ging an die PAG über?
7. Aufgrund welcher Rechtslage ist die Exekutive legitimiert, Strafgeld an eine Sondergesellschaft zu überweisen?